

UNESCO-Schule Essen

Regelung zu den Facharbeiten im Schuljahr 2019/2020 - Jahrgangsstufe Q1

1. Was ist eine Facharbeit?

Die Facharbeit dient dazu nachzuweisen, dass man in einem Fach eine dem Anliegen des Faches entsprechende Frage stellen und mit Bezug auf Fachliteratur (ggf. ergänzt durch eine eigene Untersuchung) für den Leser nachvollziehbar beantworten kann.

Das Wort Facharbeit macht besonders deutlich, dass es darum geht, auf fachspezifische Forschungsergebnisse, Erkenntnisse und fachliches Wissen zu verweisen.

2. Was macht eine gute Facharbeit aus?

Eine gute Facharbeit ist verständlich, nachvollziehbar und präzise. Sie klärt eine fachgemäße Fragestellung in klaren Schritten und nimmt dabei deutlich Bezug auf Fachliteratur.

3. Wer muss die Facharbeit verfassen?

Jeder Schüler der Stufe Q1 schreibt in **einem** Fach, in dem er Klausuren schreibt, anstelle der ersten Klausur des Halbjahres Q1.2 eine **Facharbeit**, auch die Wiederholer.

Ausgenommen sind Schüler, die ein Tutorium in der Jahrgangsstufe EF leiten / übernehmen. Die entsprechenden Schüler werden von den LK-Lehrern vorgeschlagen und mit dieser Aufgabe betraut.

4. Wozu dient die Facharbeit?

Die Facharbeit ersetzt eine Klausur in der Stufe Q1.2.

5. Wie werden die Themen vergeben?

Schüler haben **keinen Anspruch auf die Anfertigung einer Arbeit in einem bestimmten Fach** und sind daher gehalten, sich mehrere Optionen offen zu halten.

Jeder Kurslehrer ermöglicht bis zu 5 Schülern, die diesen Kurs als **schriftlichen Kurs** gewählt haben, die Anfertigung einer Facharbeit als Ersatz für die erste Klausur in Q1.2.

Falls ein Kollege jedoch mehr als einen Kurs in der Stufe unterrichtet, erhöht sich die Anzahl der zu betreuenden Schüler auf 7. Wenn sich mehr als die genannte Zahl von Schülern in einem Kurs um eine Facharbeit bewirbt, findet ein zentrales Auswahlverfahren für **alle** Schüler der Stufe statt, in dem Schüler eine Erst-, Zweit- und Drittwahl tätigen.

Die **Themenwahl** für eine Facharbeit erfolgt in Absprache zwischen Kursleiter und Schüler.

Die letzte Entscheidung über das Thema trifft der Kursleiter.

Für die einzelnen Fächer gibt es besondere fachspezifische Vorgaben. Diese werden bei der Themenabsprache erörtert. Es ist möglich, eine Facharbeit im Rahmen des Betriebspraktikums zu verfassen. Auch hier ist eine vorherige Absprache mit den jeweiligen Fachlehrern notwendig.

6. Welche äußere Form ist bei der Arbeit zu beachten?

- Die Facharbeit ist eine Einzelleistung, Gruppenarbeiten werden nicht zugelassen.
- Es ist ein Exemplar der Facharbeit abzugeben. Die Arbeit ist auch **digital auf einem USB Stick** einzureichen, um die Korrektheit von Quellen und Textpassagen leichter prüfen zu können. Nach der Korrektur und Bewertung werden die Facharbeit und der USB Stick zurückgegeben.
- **Heftung:** Die Arbeit wird in einen Schnellhefter mit Klarsichtdeckel geheftet.

- Falls einem Schüler unsaubere Quellennachweise nachgewiesen werden, kann die Arbeit dem Ausmaß der Verfehlungen angemessen abgewertet werden.
- Im Falle einer massiven Täuschung, was den Quellennachweis und die selbständige Anfertigung der Arbeit angeht, kann die Arbeit mit ungenügend bewertet werden. Außerdem können disziplinarische Maßnahmen eingeleitet werden.
- Zur Absicherung des Ergebnisses oder bei Zweifeln darüber, ob die Arbeit selbständig verfasst wurde, soll ein Prüfungsgespräch erfolgen.
- Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer legen die Kriterien für den Umfang, Inhalt, Form und Gestaltung der Arbeit nach den Regeln für das jeweilige Fach fest!

Wenn keine besonderen Absprachen getroffen werden, sind folgende Punkte einzuhalten:

Umfang und Form

Die Arbeit umfasst 10 bis 12 DIN A4-Seiten einseitig beschrieben. Dabei werden das Titelblatt und die Erklärung am Ende der Arbeit nicht mitgezählt. Inhalts- und Quellenverzeichnis sind in den 10-12 Seiten aber enthalten.

Die Arbeit ist untergliedert in:

- **Deckblatt** (enthält Angaben über den Namen der Schule, das Thema, das Fach und die Kursbezeichnung, den betreuenden Lehrer, den Namen des Verfassers, die Angabe des Schuljahres und das Abgabedatum);
- Gegliedertes **Inhaltsverzeichnis** (Auflistung der Kapitelüberschriften und der Seiten, auf denen die Kapitel beginnen);
- **Textteil** mit Einleitung/Vorwort als Entwicklung der Fragestellung;
- **Hauptteil** mit untergliedernden Zwischenüberschriften;
- **Schlussenteil** als Zusammenfassung der Ergebnisse;
- **Quellen- und Literaturverzeichnis;**
- **Erklärung** über die selbständige Anfertigung der Arbeit muss am Ende des Textes stehen:

„Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis aufgeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Alle Zitate wurden auch als solche gekennzeichnet.“

(Ort) (Datum) (Unterschrift)

- **ggf. Anhang** mit fachspezifischen Dokumenten, Materialien, Karten etc.

Die Facharbeit wird mit einer Textverarbeitung (in der Regel WORD) geschrieben, wobei folgende Vorgaben einzuhalten sind:

Satzspiegel

- ▶ PC: Schriftgrad 12: Times New Roman
- ▶ Überschriften abgestuft größer (Schriftgrad 14)
- ▶ Silbentrennung: Silbentrennzonen 0,25cm
- ▶ Zeilenabstand: 1,5-zeilig (längere Zitate einzeilig)
- ▶ linker Randabstand: 3cm
- ▶ rechter, oberer und unterer Randabstand: 2cm
- ▶ Blocksatz

Nummerierung und Anordnung

- ▶ das Titelblatt zählt nicht als Seite 1, sondern erst die erste Seite der Arbeit (im Normalfall also das Inhaltsverzeichnis);
- ▶ die Nummerierung der Seiten ist unten und zwar mittig oder rechts, wie man möchte, aber einheitlich;
- ▶ die vorletzte nummerierte Seite ist das Literatur- und Quellenverzeichnis;
- ▶ die letzte nummerierte Seite ist die unterschriebene Erklärung.

Zitate

- ▶ Ganze Sätze oder gar mehrere Sätze immer einrücken und in Schriftgrad 10 sowie kursiv übernehmen;
- ▶ Einzelne Satzteile in Anführungszeichen im laufenden Text übernehmen;
- ▶ Bei sinngemäßer Übernahme in Klammern schreiben, dass verglichen wurde;
- ▶ Bitte im laufenden Text auf verwendete Literatur/Quellen durch den so genannten **Kurzbeleg** verweisen (Autor/Herausgeber, Erscheinungsjahr, Seite).

Beispiele:

- ▶ im laufenden Text bei Zitaten: Kienast 1999, S.418
- ▶ im laufenden Text bei Vergleichen: vgl. Kienast 1999, S.420

Literatur- oder Quellenverzeichnis

- ▶ muss am Ende der Arbeit alle Informationen enthalten, die notwendig sind, die verwendeten Quellen zu identifizieren, auf die in den Kurzbelegen verwiesen wurde;
- ▶ es ist alphabetisch nach den Namen der Verfasser oder Herausgeber geordnet und umfasst die folgenden Angaben:
 - **Verfasser bzw. Herausgeber, Titel, Erscheinungsjahr, Erscheinungsort.** Bei unselbständig erschienenen Texten (z. B. Beiträgen in Aufsatzsammlungen, Zeitschriften oder aus dem Internet) wird außerdem der **Fundort** angegeben.

Beispiele:

Monographien

Name, Vorname des Autors: Titel. ggf. Untertitel, ggf. Auflage, Ort Jahr [Bei einer Erstauflage entfällt die Angabe der Auflage]

Kienast, Dietmar: Augustus – Prinzeps und Monarch, Darmstadt 1999

Storck, Christoph: Kompetenzfördernder Pädagogikunterricht, 2. Auflage, Erlangen 2009

Urscheler, Andreas: Kommunikation in Wolframs *Parzival*. Eine Untersuchung zu Form und Funktion der Dialoge, Bern u.a. 2002

Aufsätze/Artikel in Sammelbänden

Name, Vorname: Titel. ggf. Untertitel. In: Titel. ggf. Untertitel. Hg. von Vorname Name, ggf. Auflage, Ort Jahr, Seitenangabe

Bradshaw, Jonathan: The Use of Indicators of Child Well-Being in the United Kingdom and the European Union. In: Indicators of Children's Well-Being. Understanding Their Role, Usage and Policy Influence. Hg. von Asher Ben-Arieh/Robert M. George, Dordrecht 2006, S. 63-81

Zimmer, Dieter: Tarzans arme Vettern. Über wilde Kinder und Wolfskinder. In: Ders.: Experimente des Lebens, München 1989, S. 21-47

Artikel in Lexika/Enzyklopädien

Name, Vorname: Titel des Artikels. In: Titel des Lexikons, ggf. Band. Hg. von Vorname Name. ggf. Auflage, Ort Jahr, Seitenangabe

Thomas, Alexander/Simon, Patricia: Interkulturelle Kompetenz. In: Enzyklopädie der Psychologie, Band 3. Hg. von Niels Birbaumer u.a., Göttingen 2007, S. 135-187

Aufsätze/Artikel in Zeitschriften

Name, Vorname: Titel. ggf. Untertitel. In: Zeitschrift Ausgabennummer (Jahr), Seitenangabe

Bergengruen, Maximilian: Macht der Phantasie/Gewalt im Staat. Zur diskursiven Verdopplung des Teufels in Grimmelshausens *Simplicissimus*. In: *Simpliciana* 26 (2004), S. 141-162

Banerji, Amitabh u.a: Fantastic Plastic - von der Cola-Flasche zur organischen Leuchtdiode. In *CHEMKON* 19 (2012), S. 7-12

Zeitungsartikel

Name, Vorname: Titel. ggf. Untertitel. In: Name der Zeitung. Datum der Ausgabe, Seite

Chivers, Tom: Amy Winehouse, Rehab singer, dies aged 27. In: The Telegraph. 23.07.2011, S. 5

Krieger, Hans: Die Sprache gehört niemandem. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung. 04.05.2009, S. 8

Quellen aus dem Internet

Name, Vorname: Titel. ggf. Untertitel. Internetquelle und Publikationsjahr. Online verfügbar unter: Vollständige Angabe der URL [Zugriffsdatum auf die Quelle]

Rothe-Kirchberger, Ingrid: Belastungen und Traumata in Kindheit und Jugend als Ursachen somatoformer Störungen. Ärztekammer 2004. Online verfügbar unter: <http://www.aerztekammer-bw.de/25/15medizin04/B09/5.pdf> [25.03.2004]

Filme

Titel. Regie: Vorname Name. Hg. von Vertrieb. Medienform. Produktionsland Jahr

Emil und die Detektive. Regie: Franziska Buch. Hg. von Constantin Film. DVD. Deutschland 2001

CD (Audio)

Name, Vorname der/des Künstler/s: Titel. Hg. von Vertrieb. Medienform. Produktionsland Jahr

Poisel, Philip: Bis nach Toulouse. Hg. von Grönland Records. Audio CD. Deutschland 2010

Hörbuch

Autor: Titel. Gelesen von Vorname Nachname. ggf. gekürzte Lesung. Produktionsland Jahr. Hg. von Vertrieb

Wolfram von Eschenbach: *Parzival*. Gelesen von Rolf Boysen. Gekürzte Lesung. Deutschland 2009. Hg. von dem Hörverlag

Bemerkungen:

- ggf.: gegebenenfalls (wenn Untertitel, mehrere Auflagen oder Bände vorhanden sind)
- bei mehr als 3 Autoren, Herausgebern oder Orten wird nur der erste genannt mit Zusatz u.a. (siehe z.B. bei Urscheler: Bern u.a.; Banerjie: Banerjie, Amitabh u.a.)

7. Wie sehen die allgemeinen Bewertungskriterien aus?

Die folgenden allgemeinen Bewertungskriterien werden je nach Fach bzw. Schwerpunkt der Arbeit im konkreten Fall modifiziert.

Formales

- Ist die Arbeit vollständig?
- Sind die formalen Vorgaben zur Gestaltung eingehalten (Aufbau, Seitenaufteilung/Schriftbild, Gliederung)?
- Sind Illustrationen und grafische Darstellungen im fachlich angemessenen Umfang eingearbeitet?
- Sind die Zitate exakt wiedergegeben, mit genauer Quellenangabe? Des Weiteren sollte es keine Überladung mit Zitaten und Entlehnungen bzw. Übernahmen ohne oder nur mit geringer Eigenleistung geben!
- Ist ein sinnvolles Quellenverzeichnis vorhanden mit Angaben zur in der Arbeit benutzten Sekundärliteratur und sonstigen Materialien?
- Wie steht es mit der sprachlichen Richtigkeit (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik) und dem sprachlichen Ausdruck (Satzbau, Wortwahl)?
- Sind die Vorgaben zum **Umfang der Facharbeit** berücksichtigt?

Inhaltliche Darstellungsweise

- Ist die Arbeit themengerecht und logisch gegliedert?
- Wurde das Thema eingegrenzt und eine zentrale Fragestellung entwickelt?
- Werden Thesen sorgfältig begründet; sind die einzelnen Schritte schlüssig aufeinander bezogen?
- Ist die Gesamtdarstellung in sich schlüssig?
- Ist ein durchgängiger Themenbezug gegeben?

Wissenschaftliche Arbeitsweise

- Sind die notwendigen fachlichen Begriffe bekannt? Werden die Begriffe klar definiert und eindeutig verwendet?
- Werden die notwendigen fachlichen Methoden beherrscht und kritisch benutzt?
- In welchem Maße hat sich die Verfasserin bzw. der Verfasser um die Beschaffung von Informationen und Sekundärliteratur bemüht? Eine schulische Facharbeit kann nicht die vollständige Sekundärliteratur erfassen. Als Grundsatz gilt, dass es genügen muss, Literatur aus einer nahe gelegenen Bibliothek (Schul-, Stadt- bzw. Unibibliothek Essen) zu verwenden. Achten Sie auf das Erscheinungsjahr der Bücher bzw. Fachartikel. Es ist nicht ratsam, allzu schwierige wissenschaftliche Literatur heranzuziehen.
- Wie wird mit der Sekundärliteratur umgegangen (nur zitierend oder auch kritisch)?
- Wird gewissenhaft unterschieden zwischen Faktendarstellung, Referat der Positionen anderer und der eigenen Meinung?
- Wird das Bemühen um Sachlichkeit und wissenschaftliche Distanz deutlich?
- Wird ein persönliches Engagement der Verfasserin bzw. des Verfassers in der Sache, am Thema erkennbar?

Ertrag der Arbeit

- Wie ist das Verhältnis von Fragestellung, Material und Ergebnissen zueinander?
- Wie reichhaltig ist die Arbeit gedanklich?
- Kommt die Verfasserin bzw. der Verfasser zu vertieften, abstrahierenden, selbstständigen und kritischen Einsichten?

8. Wie sehen die fachspezifischen Beurteilungskriterien aus?

Im Allgemeinen richtet sich die fachliche Beurteilung nach den jeweiligen Fachrichtlinien. Der fachliche Gehalt ist ähnlich wie eine Leistung in einer Klausur zu beurteilen:

Die fachliche Richtigkeit gestuft nach dem Schwierigkeitsgrad der zu bearbeitenden Gegenstände (bereits aus dem Unterricht bekannt; im Unterricht angesprochen, aber in einem neuen Zusammenhang; neue Frage-, Problemstellung die eigenständige Bearbeitung erfordert) wird mit den erreichten Lernerfolgen verbunden (etwa: Problem dargestellt, im Ansatz gelöst; Problemstellung erkannt und Lösungsvorstellungen erarbeitet; vorgelegte Materialien gesichtet und gewertet usw.).

9. Termine für die Facharbeiten

bis Freitag, 20.12.19 bis 11:55 Uhr Wahl des Faches für die Facharbeit. Abgabe des Wahlzettels bei den Beratungslehrern Büngers / Landers. Falls keine problemlose Verteilung der Schüler auf die Kurse möglich ist, findet in den Weihnachtsferien eine zentrale Verteilung der Schüler durch die Beratungslehrer statt (Regelfall).

bis Di, 07.01.20 Zuordnung Lehrer/Schüler

bis Mo, 27.01.20

- schriftliche Themenzuweisung durch die Fachlehrer bei experimentellen Arbeiten in naturwissenschaftlichen Fächern (es beginnt die 8-wöchige Arbeitszeit)
- Thema und Kurs werden schriftlich festgelegt und den Beratungslehrern auf einem Formblatt gemeldet

bis Mo, 23.03.20 bis 11:55 Uhr Abgabetermin der Facharbeiten **bei den Beratungslehrern**
Büngers / Landers – Ausschlussstermin!

bis Mo, 10.02.20

- schriftliche Themenzuweisung durch die Fachlehrer in den übrigen Fächern (es beginnt die 6-wöchige Arbeitszeit)
- Thema und Kurs werden schriftlich festgelegt und den Beratungslehrern auf einem Formblatt gemeldet

bis Mo, 23.03.20 bis 11:55 Uhr Abgabetermin der Facharbeiten **bei den Beratungslehrern**
Büngers / Landers – Ausschlussstermin!

Korrektur Die Lehrkraft korrigiert die Facharbeit vor dem Ende des jeweiligen Halbjahres, bewertet sie in einem knappen Gutachten, das die verschiedenen Aspekte würdigt, erteilt eine Leistungsnote, gibt die Arbeit zurück und erläutert ihre Bewertung.

10. Sonstiges

- Arbeiten im Zusammenhang mit dem Berufspraktikum

Die Themenstellung darf auf keinen Fall mit im Praktikumsbericht vorgegebenen Bericht- und Beobachtungsaufgaben übereinstimmen. Es ist vorab mit dem Betrieb und den betreuenden Lehrpersonen zu klären, ob eine Facharbeit im Rahmen des Praktikums möglich, wünschenswert ist. Der Schwerpunkt der Arbeit kann sowohl im experimentellen als auch im eher literarischen Bereich liegen.

Essen, den 06.12.2019
BUE / LAN